



Dienstabend Daheim

Denkanstöße zum „C-Einsatz“

Dezernat K1: Innere Führung, Medienzentrum und Ausbildungsleitung

Autoren: Wenking
Ausgabe April 2020

4 Seiten

Erläuterung

In dem vorliegenden Arbeitsblatt wird eine konkrete Einsatzsituation dargestellt. Mit Hilfe eines Einsatzbildes sollen Sie sich dabei in eine vergleichbare Einsatzsituation in Ihrem Ausrückebereich hineinversetzen.

Die Aufgaben können Sie mit Ihren Kenntnissen aus der feuerwehrtechnischen Grund- und Führungsausbildung bearbeiten. Die unterschiedlichen Fragen richten sich an die unterschiedlichen Funktionen im Einsatzdienst (bspw. Fahrzeugführer / Angriffstrupp / Einsatzleiter)

Wenn Einsatzkräfte auf dem Bild agieren, überlegen Sie, ob Sie vergleichbar vorgegangen wären. Was gefällt Ihnen? Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

Bedenken Sie immer, dass Sie nur einen Momentausschnitt einer komplexen Lage sehen.

Urheberrecht

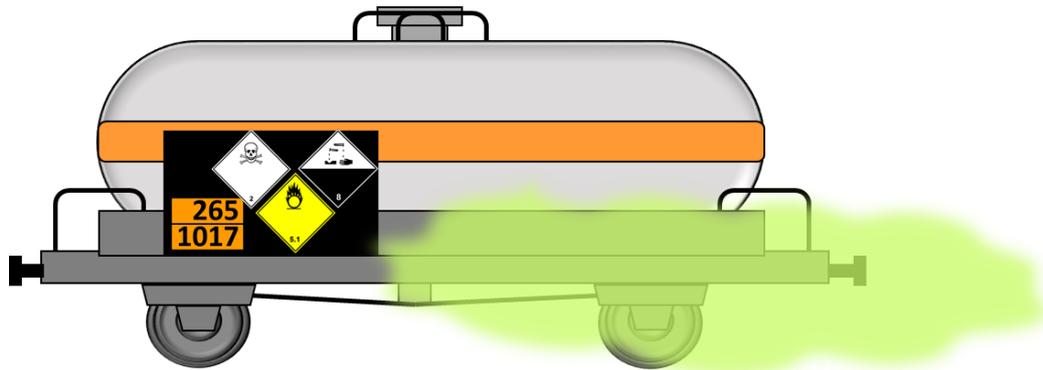
© IdF NRW, Münster 2020, alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende Lernunterlage darf, auch auszugsweise, ohne die schriftliche Genehmigung des IdF NRW nicht reproduziert, übertragen, umgeschrieben, auf Datenträger gespeichert oder in eine andere Sprache bzw. Computersprache übersetzt werden, weder in mechanischer, elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer oder manueller Form.

Der Vervielfältigung für die Verwendung bei Ausbildungen der Feuerwehren des Landes Nordrhein-Westfalen wird zugestimmt.

Anmerkung

Eine Schreibweise, die beiden Geschlechtern gleichermaßen gerecht wird, wäre sehr angenehm. Da aber entsprechende neuere Schreibweisen in der Regel zu großen Einschränkungen der Lesbarkeit führen, wurde darauf verzichtet. So gilt für die gesamte Lernunterlage, dass die maskuline Form, wenn nicht ausdrücklich anders benannt, für beide Geschlechter gilt. Das IdF NRW ist nicht der Rechteinhaber des gezeigten Bildes.



Alarmstichwort:

ABC – Austritt von Gas aus Kesselwagen

Lage:

Aus einem Kesselwagen auf einem Rangierbahnhof tritt ein Gas aus.

Aufgabenstellung:

1. Welche offensichtlichen Gefahren erwarten Sie an dieser Einsatzstelle? Nutzen Sie dazu die oberen Ziffern auf der Warntafel oder die Gefahrgutkennzeichnung? <https://www.idf.nrw.de/merkblatt/index.php>
2. Wie könnte Ihr erster Einsatzbefehl für Ihr erstausrückendes Einsatzfahrzeug lauten?
3. Überlegen Sie sich, ob die anhand des Alarmstichwortes gemäß Ihrer örtlichen Alarm- und Ausrückeordnung alarmierten Kräfte ausreichend sind oder ob eine Nachalarmierung notwendig ist.
4. Welche Informationen über den Stoff möchten Sie als Einsatzleiter zu diesem Stoff von Ihrem ELW wissen?
5. Wenn Sie Führungsgehilfe im ELW sind, welche Informationen zu dem Stoff stellen Sie dem Einsatzleiter zur Verfügung? Nutzen Sie ihre App(s) oder Informationssysteme oder <https://igsvtu.lanuv.nrw.de/igs80s/Suche?scope=4947bc69c5f26c00>



6. Wenn Sie Fahrzeugführer eines GW Mess (ABCErkKW) sind, welche Messmethoden der Feuerwehr können hier angewendet werden?



Denkanstöße:

Zu 1:

Kesselwagen mit oranger Bauchbinde = verflüssigtes Gas

Ziffer 265:

2 = entweichen von Gas durch Druck

6 = giftiges Gas

5 = oxidierende Wirkung

Gefahrgutkennzeichnung:

Weiß mit Totenkopf = (hier) giftiges Gas

Gelb mit O und Flamme = (hier) brandförderndes Gas

Schwarz/Weiß mit Reagenzglas und Hand = (hier) ätzende Gas

Augenscheinlich bleibt das Gas in Bodennähe.

Zu 2.:

Die Erstmaßnahmen im ABC-Einsatz beziehen sich auf die GAMS-Regel.

Gefahr erkennen: sollte erkannt sein (siehe Frage 1)

Absperren: mindestens 50 m.

Dabei zu beachten: Wind, Senken, austretende Menge, Ausbreitungsverhalten, ...

Menschen retten: Es darf sich niemand mehr ungeschützt im Gefahrenbereich aufhalten.

Spezialkräfte anfordern: (siehe Frage 3)

Zu 3.:

Nachforderungen könnten sein:

- ABC-Zug
- Messeinheiten/Messzug NRW
https://www.idf.nrw.de/service/downloads/pdf/2009_07_17_abc_schutzkonzept_messzug_nrw.pdf



- TUIS <https://www.vci.de/themen/logistik-verkehr-verpackung/tuis/listenseite.jsp>





Zu 4.:

- Welcher Stoff ist es?
- Welche Schutzausrüstung ist geeignet?
- Wie verhält sich der Stoff (Ausbreitungsverhalten)?
- Wie giftig ist der Stoff (Toxizität)? Gibt es Grenzwerte?
- Kann man den Stoff riechen? Wie riecht der Stoff? Liegt die Schwelle der Geruchswahrnehmung unter oder über dem Grenzwert der Giftigkeit (Toxizität)?
- Gibt es gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen?
- Welche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr werden vorgeschlagen?
- Welche Dekontaminationsmaßnahmen sind sinnvoll?
- ...

Zu 5:

- Gefahrendiamant: schnelle Information über Gesundheitsgefahren, Brandgefahren, Reaktionsgefahren, Sonstiges
- Eigenschaften des Stoffes
- Siehe Frage 4
- ...

Zu 6:

- Prüfröhrchen „Chlor“ ist ein Standardprüfröhrchen.
- Photoionisationsdetektor PID (10,6 eV) ist nicht geeignet.
- Ionenmobilitätsspektrometer ist bedingt geeignet. (Grenzwert ETW-4 ist nicht messbar).